Bewilligte Projekte des Jugendfonds 2024 "Demokratie leben" Friedrichshain /Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg *Die Beträge 2024 stellen einen Planungsstand dar.

Trägerschaft	Titel	Kurzbeschreibung	Genehmigte Finanzmittel
AuF - Anlauf- und Fachstelle für Diskriminierungsschutz an Schulen und Kitas in Friedrichshain-Kreuzberg	Selbst-POWER in Schulen in Friedrichshain – Wir gegen Diskriminierung!	Projektinitiative entstand aus den Überlegungen von Schüler*innen, die einen sicheren Raum suchten. Zentrale Prinzipien sind Partizipation und Selbstwirksamkeit (Ausflüge, Filme schauen, Eis essen). Teilnehmende entscheiden selbst, was, wie und wann sie unternehmen. Empowerment als Fokus zur Selbstbestimmung und Selbstermächtigung.	3.000,00€
Jüdisches Puppentheater Bubales	Vorführung der Puppen-Comedy „POLITISCH KOSCHER!?“ -Anti-Diskriminierungs-Crashkurs mit pädagogisch wertvollen Handpuppen für Erwachsene	Ein Puppenspiel für Kinder und ihre Familien, die mit pädagogischen Ansätzen das Jüdische und Muslimische Leben in Szene setzt. Inhalte werden humorvoll und partizipativ übertragen. Es werden verschiedene Rollenspiele durchgeführt, um ein vielfältiges Zusammenleben zu zeigen. Die Förderung von Diversität ist hierbei zentral.	1.000,00 €
KUF/VIA	Mobilität	Geflüchtete unbegleitete Jugendliche haben sich mit dem Bezirk Friedrichshain auseinandergesetzt. Die Verbindung von eigenen Interessen in Verbindung mit dem bezirklichen Angebot dienten als erste Ansatzpunkte, um die eigenen Stärken zu	2.000,00 €

Bewilligte Projekte des Jugendfonds 2024 "Demokratie leben" Friedrichshain /Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg *Die Beträge 2024 stellen einen Planungsstand dar.

Trägerschaft	Titel	Kurzbeschreibung	Genehmigte Finanzmittel
		fördern. Die Stärkung der Selbstwirksamkeit stand im Fokus.	
AuF - Anlauf- und Fachstelle für Diskriminierungsschutz an Schulen und Kitas in Friedrichshain-Kreuzberg (i.A. Schüler*innen versch. Schulen in Friedrichshain) Ansprechpartner*in: Olenka Bordo Benavides, Werkstatt/RAA	Kartierung unserer Orte - Gleichzeitige Zugehörigkeiten	Die Identifikationsmöglichkeiten für migrantische und lateinamerikanisch-karibische Communities in Berlin zu stärken. Die Auseinandersetzung mit Orten, der Umgebung und Geschichte waren Bestandteil, eigene Gefühle der Verwurzelung und Präsenz vor Ort zu festigen. Durch Methoden der dekolonialen Kartografie, um eigene Orte und Verbindungen mit Friedrichshain sichtbar zu machen.	5.000,00 €